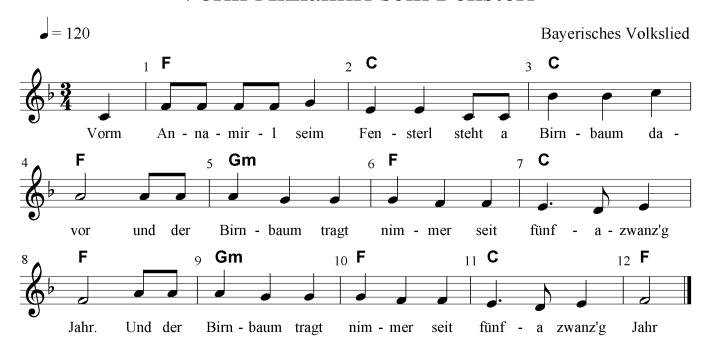
Vorm Annamirl sein Fensterl



- (1) Vor'm Annamirl sein Fensterl, steht a Birnbaam davor Und der Birnbaam tragt nimmer Seit fünfazwanz'g Jahr.
- (2) Aber neilich auf Nacht Is a Birn g'wachsen dro Mit an Hüatl an Kopf Und aner Lederhosen oo.
- (3) Und 's Annamirl g'langt aussi Und brockt se de Birn, So siass war de Frucht Von den Birnbaam, den dürrn.

- (4) De Birn war so siass, Ja de Birn war so gschmach, Wia ko na des sei, Dass so bitter wird danach?
- (5) In der Wiang liegt a Früchterl, Wer ko da dafür? "I ned", sagt de Birnbaam, Bin ja scho so lang dürr.